

Inhaltsverzeichnis

I. Annäherungen

● Aktuelle Bedeutung	7
● Ursprünge	17
● Kleidung, Fahrten, Lieder	20
● Solidarität	21
● Fähigkeiten	22
● Cliquenstrukturen	24
● Aufnahmearten	24
● Kriminalität	25

II. 70-jährige erinnern sich an das Leben in Jugendcliquen 27

● Ein Cliquen-Mitglied berichtet	29
● Ein Cliquen-Bulle berichtet	38
● Ein Cliquen-Beobachter berichtet	39

III. Zweierlei Sehen 49

● Otto Voß, Herbert Schön: Die Wilden Cliquen sind „verwahrlost“ und „primitiv“	57
● Der Rote Wander-Ring: Verwahrloste Jugend! Lausejungen! Zuhälter! Strolche! Diebe! Plünderer!	69
● Gertrud Staewen-Ordemann: „Daß Jugend zu verderben droht, aus keinem anderen Grund, als weil sie in einer Zeit heranwächst, die keine Verwendung für sie hat, das ist der wahre Ernst der Lage“	73
● Christine Fournier: Eine sozialistische Pädagogik würde den aus der Gesellschaft ausgestoßenen Jugendlichen helfen	87
● Ernst Haffner: Die Clique hilft, aber das Leben bleibt aussichtslos	93
● Albin Stuebs: Die Wilden Cliquen lassen sich weder bürgerlich noch proletarisch organisieren	104
● Walter Schönstedt: Um die wilden Cliquen für den Kommunistischen Jugendverband zu gewinnen, müssen wir unsere Arbeitsmethoden verbessern	120

- Karl Aloys Schenzinger: Die niederen Instinkte in den wilden Cliques können nur durch die Hitler-Jugend veredelt werden 143
- Georg Glaser: Wer in der Clique lebt, lebt unten 155

IV. Vorläufiges Resümee und was uns an den Wilden Cliques noch interessiert 161

V. Literatur 164